

**Essenz:** **Essenz:** Liebliche Kinder, das vielfältige Abbild stellt die Brahmanen als den obersten Haarknoten dar und die Shudras als die Füße. Wenn ihr von Shudras Brahmanen werdet, könnt ihr danach Gottheiten werden.

**Frage:** Welches reine Gefühl habt ihr, dem sich die Menschen widersetzen?

**Antwort:** Euer reines Gefühl ist, dass diese alte Welt enden und die neue Welt gegründet werden sollte. Deshalb sagt ihr, dass diese alte Welt fast schon am Ende sei, aber die Menschen wollen selbst das nicht wahrhaben.

**Frage:** Welches wichtige Gesetz gilt in diesem Hof Indras?

**Antwort:** Kein unreiner Shudra kann in Indras Hof gebracht werden. Wenn jemand eine unreine Person mit hierherbringt, wird dieser auch Schuld auf sich laden.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater ist hier und erklärt euch spirituellen Kindern. Ihr wisst, dass ihr wieder einmal euer Gottheitenkönigreich für euch selbst gründet, weil ihr Brahma Kumars und Kumaris seid. Nur ihr wisst dies. Aber Maya lässt euch sogar dies vergessen. Ihr wollt Gottheiten werden, Maya jedoch macht aus euch Brahmanen wieder Shudras. Weil die Brahmanen sich nicht mehr an Shiv Baba erinnern, werden sie Shudras. Ihr Kinder wisst, dass ihr euer eigenes Königreich gründet. Wenn das geschehen ist, dann wird diese alte Welt enden. Jeder wird von dieser Welt in das Land des Friedens geschickt. Dies sind eure reinen Gefühle. Wenn ihr den Menschen aber sagt, dass diese alte Welt enden wird, werden sie sich euch mit Sicherheit widersetzen. Sie sagen: „Was behaupten diese Brahma Kumars da? Sie sprechen ständig von der Zerstörung.“ Ihr wisst, dass einzig und allein in dieser Transformation Nutzen insbesondere für Bharat und auch für die gesamte Welt liegt. Die Menschen in der Welt wissen dies nicht. Wenn dieser Umbruch stattfindet, werden alle in das Land der Befreiung gehen. Ihr gehört jetzt zur Göttlichen Gemeinschaft. Früher gehörtet ihr zur gottlosen Gemeinschaft. Gott selbst sagt zu euch: „Erinnert euch immer an Mich allein.“ Der Vater weiß, dass niemand immer in Erinnerung bleiben kann. Wenn jemand immer in Erinnerung wäre, würde er von seinen Sünden erlöst werden und dann die Karmateet-Stufe erreichen. Zurzeit bemühen sich alle. Nur diejenigen, die Brahmanen werden, werden auch Gottheiten. Von Brahmanen werden sie Gottheiten. Der Vater hat erklärt, dass im vielfältigen Abbild der oberste Haarknoten das Symbol für die Brahmanen ist. Wenn Kinder einen Purzelbaum schlagen, beginnen sie mit dem Kopf, dem obersten Haarknoten. Brahmanen tragen immer einen Haarknoten. Ihr seid Brahmanen. Früher wart ihr Shudras, das heißt, ihr wart die Füße. Ihr seid nun Brahmanen geworden, zum obersten Haarknoten, und danach werdet ihr Gottheiten sein. Das Gesicht steht für die Gottheiten, die Arme für die Krieger, der Bauch für die Händler und die Füße für die Shudras. Mit Shudras sind diejenigen gemeint, die einen Shudra-Intellekt besitzen, einen degenerierten Intellekt. Diejenigen, die den Vater nicht kennen, besitzen einen degenerierten Intellekt. In Wirklichkeit beleidigen sie den Vater sogar noch mehr. Deshalb sagt der Vater: Immer, wenn es Diffamierung in Bharat gibt, komme Ich. Der Vater spricht nur zu den Bewohnern Bharats. Wo auch immer es extreme Irreligiosität geben mag – der Vater kommt nur in Bharat und nirgendwo sonst. Bharat allein ist das unvergängliche Land. Der Vater ist auch ewig und Er kommt niemals in den Kreislauf von Geburt und Tod. Der Vater ist hier und gibt nur euch unvergänglichen Seelen dieses Wissen. Der Körper ist vergänglich. Ihr habt jetzt das Körperbewusstsein abgelegt und habt angefangen, euch als Seelen zu sehen. Der Vater hat erklärt: Wenn die Menschen während des Holi-Festes ein

„Koki“ (süßes Chapati mit einem Faden) zubereiten, brennt das Koki an, aber der Faden nicht. Die Seele kann niemals zerstört werden. Dieses Beispiel bezieht sich darauf. Die Menschen wissen nicht, dass die Seelen ewig sind. Sie behaupten, Seelen seien immun gegenüber den Auswirkungen der Handlungen. Der Vater sagt: Nein, es ist die Seele, die gute oder schlechte Handlungen durch ihren Körper ausführt. Die Seele legt einen Körper ab und nimmt einen neuen und leidet für ihre Handlungen. Die Seelen tragen also ihre karmischen Konten mit sich. Das ist der Grund dafür, warum die Menschen in der gottlosen Welt viel Leid erfahren. Ihre Lebensspanne ist auch kurz, aber die Menschen halten all das Leid für Glück. Kinder, ihr erzählt den Leuten so viel darüber, wie sie lasterfrei werden können, aber trotzdem sagen sie, dass sie ohne das Gift nicht leben könnten. Deshalb sind sie die Shudra-Gemeinschaft und besitzen einen Shudra-Intellekt. Ihr seid Brahmanen geworden, zum obersten Haarknoten. Der oberste Haarknoten ist der allerhöchste und er steht sogar über den Gottheiten. In dieser Zeit seid ihr sogar erhabener als die Gottheiten, weil ihr mit dem Vater zusammen seid. Der Vater lehrt euch jetzt und Er ist euer gehorsamer Diener geworden. Ein Vater ist doch der gehorsame Diener seiner Kinder, oder? Er zeugt Kinder, kümmert sich um sie, erzieht sie und dann, wenn die Kinder groß geworden sind und er alt geworden ist, übergibt er ihnen sein ganzes Eigentum, nimmt sich einen Guru und begibt sich in den Ruhestand. Er nimmt sich einen Guru, um in das Land der Befreiung zu gehen. Aber er kann nicht in das Land der Befreiung gehen.

Eltern kümmern sich um ihre Kinder. Wenn zum Beispiel die Mutter krank wird, dann muss der Vater das Kind versorgen. Eltern sind die Diener der Kinder. Sie geben ihnen ihren gesamten Besitz. Der Unbegrenzte Vater sagt: Wenn Ich komme, gehe Ich nicht zu den kleinen Kindern. Ihr seid alle erwachsen. Ich sitze hier und vermittele euch Mein Wissen. Wenn ihr Shiv Babas Studenten seid, seid ihr auch Brahma Kumars und Kumaris. Vorher wart ihr Shudra-Kumars und Kumaris. Ihr habt quasi in einem Bordell gelebt. Gegenwärtig seid ihr hier beim Vater. Lasterhafte Menschen können nicht hierbleiben. Sie haben dazu kein Recht. Ihr seid Brahma Kumars und Kumaris und dieser Ort ist nur für euch. Einige Kinder sind sehr dumm und sie verstehen nicht, dass diejenigen, die unrein sind und den Lastern nachgeben „Shudras“ genannt werden und somit kein Recht haben, hier zu bleiben. Sie dürfen nicht hierherkommen. Es gibt die Geschichte vom Hofe Indras. Madhuban ist Indras Hof, wo der Regen des Wissens fällt. Wenn ein Student heimlich einer unreinen Person erlaubt, in dieser Gemeinschaft zu sitzen, dann trifft es beide wie ein Fluch und ihr Intellekt versteinert. Dies ist der wahre Hof Indras. Dies ist keine spirituelle Gemeinschaft der Shudra-Kumars und Kumaris. Gottheiten sind rein und Shudras sind unrein. Der Vater kommt und verwandelt die Unreinen in reine Gottheiten. Ihr werdet jetzt rein von unrein. Madhuban ist der Hof Indras. Wenn ein BK eine andere Person ohne Erlaubnis hierherbringt, wird er viel Strafe erhalten und sein Intellekt versteinert. Ihr werdet hier Brahmanen mit göttlichem Intellekt, nicht wahr? Diejenigen, die Unreine hierherbringen, werden auch befragt. „Warum hast Du heimlich eine lasterhafte Person hierhergebracht? Du hast nicht einmal Indra, den Vater, gefragt.“ Deshalb werden sie bestraft. Diese Dinge sind inkognito. Ihr werdet jetzt Gottheiten, aber die Gesetze sind sehr streng. Manche fallen zurück in ihre alte Bewusstseinsstufe und ihr Intellekt wird wie Stein. Sie bemühen sich nicht einmal mehr darum, Wesen mit einem göttlichen Intellekt zu werden. Diese Dinge sind verborgen und nur ihr Kinder könnt sie verstehen. Die BKs bleiben hier und es ist der Vater, der sie in Gottheiten verwandelt, d.h. Er verwandelt Menschen mit einem versteinerten Intellekt in Wesen mit einem göttlichen Intellekt. Der Vater sagt: Lieblichsten Kinder, niemand sollte irgendwelche Gesetze brechen, sonst fällt derjenige den fünf Lastern zum Opfer. Lust, Zorn, Gier, Anhänglichkeit und Ego sind die fünf großen bösen Geister, die einen halben Kreislauf lang Leid verursachen. Ihr seid hierhergekommen, um diese bösen Geister zu verjagen. Seelen, die früher rein und

gesund waren, sind heute unrein, unglücklich und krank. Es gibt viel Leid auf dieser Welt. Der Vater kommt und lässt den Regen des Wissens auf die Seelen fallen und Er kann das nur mit eurer Hilfe tun. Er erschafft den Himmel für euch. Nur ihr werdet mit der Yogakraft Gottheiten. Der Vater selbst wird keine Gottheit. Er ist euer Diener. Ein Lehrer ist auch ein Diener seiner Schüler. Er unterrichtet und erzieht sie. Der Höchste Lehrer sagt: Ich bin euer gehorsamer Diener. Weltliche Lehrer bilden ihre Schüler zu Rechtsanwälten, Ingenieuren usw. aus und insofern sind sie Diener, nicht wahr? Auf die gleiche Weise dienen auch die Gurus und wollen ihre Anhänger in das Land der Erlösung führen. Kein Guru kann jedoch irgendjemanden dorthin bringen, weil sie selbst unrein sind. Nur der eine Satguru ist ewig rein. Alle anderen Gurus sind unrein, wie auch diese ganze Welt unrein ist. Das Goldene Zeitalter ist die reine Welt und im Eisernen Zeitalter ist die Welt unrein. Nur im Goldenen Zeitalter kann man die Welt zu Recht als „Himmel bezeichnen. Im Silbernen Zeitalter sind schon zwei himmlische Grade verloren gegangen. Kinder, ihr versteht diese Dinge und nehmt sie in euch auf. Die Menschen draußen wissen nichts. Es ist nicht so, dass die gesamte Weltbevölkerung in den Himmel gehen wird. Die Bewohner Bharats, die im letzten Kreislauf hier waren, werden wiederkommen und im Goldenen- und Silbernen Zeitalter Gottheiten sein. Danach, im Kupfernen Zeitalter, werden sie sich selbst wieder als „Hindus“ bezeichnen. Die Seelen, die erst im Kupfernen Zeitalter auf die Erde kommen und in Bharat inkarnieren nennen sich auch „Hindus“, aber sie werden keine Gottheiten und gehen auch nicht in den Himmel. Nur ihr, die ihr eine Rolle von Anfang bis Ende spielt, werdet Gottheiten. Das ist ein sehr wichtiger Aspekt im Drama. Viele begreifen das nicht und darum sind sie auch nicht in der Lage, einen hohen Status zu beanspruchen. Dies ist die Geschichte vom wahren Narayan. Die Leute erzählen nur Märchen und dadurch wird niemand erhaben wie Lakshmi und Narayan. Ihr jedoch werdet tatsächlich Gottheiten. Im Eisernen Zeitalter gibt es keine Wahrheit. Man sagt: „Maya ist falsch, der Körper ist falsch usw.“ Ravans Königreich ist das Land der Unwahrheit. Der Vater erschafft das Land der Wahrheit. Nur ihr, die Brahmanen, wisst das, wenn auch unterschiedlich, gemäß euren Bemühungen. Dies ist ein Studium und diejenigen, die nachlässig sind, werden durchfallen. Dieses Studium kann man nur im Übergangszeitalter absolvieren. Am Ende wird es schwierig sein, zu studieren. Diejenigen, die zu Anfang studiert haben und ihre Körper verlassen haben, haben diese Sanskars mitgenommen. Sie sind wieder hier und studieren erneut. Ihre Namen und ihre Gestalt haben sich allerdings geändert. Seelen tragen in sich die gesamte Rolle aus bis zu 84 Leben. Sie spielen sie unter verschiedenen Namen, in verschiedenen Körpern, zu verschiedenen Zeiten und an unterschiedlichen Orten. So eine winzige Seele belebt so einen großen Körper. In jedem Lebewesen steckt eine Seele. Auch im kleinsten Insekt ist so eine winzige Seele vorhanden. Diese Zusammenhänge sind sehr subtil und sollten gut verstanden werden.

Nur die Kinder, die das verstehen, werden Perlen in Vishnus Rosenkranz. Alle anderen werden einen mehr oder weniger unbedeutenden Status beanspruchen. Euer Blumengarten wird aktuell erschaffen. Früher wart ihr Dornen. Der Vater sagt: Der Dorn des Lasters der Lust ist sehr schlimm. Er verursacht Leid von Anfang bis Ende. Die sinnliche Begierde ist die Hauptursache für das Leid. Indem ihr dieses Laster überwindet, werdet ihr die Herrscher der Welt, aber genau das finden viele Menschen unmöglich. Nur unter großen Schwierigkeiten werden sie rein. Diejenigen, die im letzten Kreislauf rein geworden sind, werden es wieder schaffen. Man kann erkennen, wer sich Mühe gibt und wer zu den allerhöchsten Gottheiten aufsteigt. Ihr verwandelt euch jetzt von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten wie Lakshmi und Narayan. In der neuen Welt leben Ehemann und Ehefrau rein. Jetzt, in der alten Welt, sind sie unrein. Die Ehepartner müssen sich wieder bemühen, rein zu werden. Die Sannyasis können das nötige Wissen nicht vermitteln. Ihre Religion der Isolation ist separat. Gott lehrt hier sowohl Männer als auch

Frauen und Er sagt: Verwandelt euch jetzt von Shudras in Brahma Kumars und Kumaris und ihr könnt Gottheiten wie Lakshmi und Narayan werden. Nicht alle erreichen dieses Ziel. Es gab die Dynastie der Gottheiten, aber niemand weiß, auf welche Weise sie im Goldenen Zeitalter ihr Königreich beansprucht haben. Die Leute verstehen zwar, dass dieses erhabene Zeitalter existiert hat, aber sie sagen, dass es viele hunderttausend Jahre Bestand hatte. Das ist doch ein Ausdruck der Unwissenheit, nicht wahr? Der Vater sagt: Diese alte Welt ist ein Dornenschubel und die neue Welt ist ein Blumengarten. Bevor ihr hier hergekommen seid, wart ihr Shudras und jetzt werdet ihr Gottheiten. Wer verwandelt euch? Der Unbegrenzte Vater. Im Königreich der Gottheiten habt nur ihr allein gelebt und nur ihr versteht, warum. Diejenigen, die das nicht verstehen, gelten als unrein. Dies ist die Gemeinschaft der Brahma Kumars und Kumaris. Wenn die Menschen negative Handlungen verrichten, verfluchen sie sich selbst und werden Wesen mit einem versteinerten Intellekt. Sie können sich nicht von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten wie Lakshmi und Narayan verwandeln. Sie werden den Beweis dafür erhalten und drittklassige Diener und Dienerinnen der Bürger sein. Heutzutage beschäftigen Könige auch eine Dienerschaft. Man erinnert sich daran, dass der Reichtum einiger Herrscher in der Erde vergraben wurde. Am Ende werden Brand- und Giftgasbomben zum Einsatz kommen. Der Tod steht vor der Tür. Man wird Massenvernichtungswaffen einsetzen, so dass Soldaten und konventionelles Kriegsgerät überflüssig sind. Man wird die Bomben per Fernbedienung abwerfen und das Gift wird sich derart schnell ausbreiten, dass der Tod unmittelbar und schmerzlos eintritt. So viele Millionen Menschen werden sterben. Das ist keine Kleinigkeit. Im Goldenen Zeitalter leben nur wenige verkörperte Seelen. Alle anderen werden sich im Land des Friedens, in der Heimat der Seelen aufhalten. Das Goldene Zeitalter ist der Himmel das Eiserne Zeitalter ist die Hölle. Dieser Kreislauf fährt fort, sich zu drehen. Indem ihr unrein werdet, wird die Welt zum Land des Leides. Der Vater zeigt euch dann erneut den Weg in das Land des Glücks. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, gewährt jetzt allen Seelen Erlösung, also solltet ihr doch froh sein, nicht wahr? Eure Mitmenschen haben jedoch Angst, weil sie nicht verstehen, dass sie am Ende des Kreislaufs durch den Tod Erlösung erfahren. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Entfernt in euch die Dornen der sinnlichen Begierde und des Zorns, damit ihr in den Blumengarten gehen könnt. Verrichtet keine Handlungen, durch die ihr verflucht werdet.

2. Um Meister im Land der Wahrheit werden zu können, lauscht der wahren Geschichte vom wahren Narayan und erzählt sie weiter. Wendet euch ab von diesem Land der Unwahrheit.

**Segen:** Mögest du eine experimentierfreudige Seele sein, die Versuche auf der Basis von Licht durchführt und dazu die Kräfte aus Wissen und Yoga nutzt.

So wie viele praktische, wissenschaftliche Versuche durch natürliches Licht sichtbar werden, kannst du mit dem ewigen Licht Gottes, dem Licht des Seelenbewusstseins und dem Licht deiner praktischen Bewusstseinsstufe experimentieren, indem du die Kräfte aus Wissen und Yoga nutzt. Wenn deine Bewusstseinsstufe und deine Form doppelt leicht sind, wirst du problemlos alle deine Experimente erfolgreich durchführen. Wenn jeder von euch experimentiert, was das Selbst angeht, dann wird eine kraftvolle Gruppe

experimentierfreudiger Seelen entstehen.

**Slogan:**

Wer jede Spur und allen „Nachwuchs“ der Hindernisse beendet, der ist ein „Zerstörer der Hindernisse“.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***